

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 15/0394</b>
<b>421 - Fachbereich Schule und Sport</b>			<b>Datum: 20.08.2015</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Gattermann, Sabine</b>	<b>Tel.: -116</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
<b>Ausschuss für Schule und Sport</b>	<b>02.09.2015</b>	<b>Entscheidung</b>

## Haushalt 2016/2017

### Beschlussvorschlag

Das Fachbereichsbudget des Fachbereichs Schule und Sport für die Jahre 2016 und 2017 sowie für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018 bis 2020 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

- 1.1 Im Teilergebnisplan 21100 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 1.2 Im Teilfinanzplan 21100 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 2.1 Im Teilergebnisplan 21700 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 2.2 Im Teilfinanzplan 21700 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 3.1 Im Teilergebnisplan 21800 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 3.2 Im Teilfinanzplan 21800 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 4.1 Im Teilergebnisplan 22100 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 4.2 Im Teilfinanzplan 22100 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 5.1 Im Teilergebnisplan 24100 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 5.2 Im Teilfinanzplan 24100 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

- 6.1 Im Teilergebnisplan 24300 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 6.2 Im Teilfinanzplan 24300 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 7.1 Im Teilergebnisplan 42100 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 7.2 Im Teilfinanzplan 42100 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

Konto	Ansatz alt 2016	Ansatz neu 2016	Ansatz alt 2018	Ansatz neu 2018	Bemerkungen
781800	1.478.600 €	50.000 €	50.000 €	1.478.600 €	Verschiebung der Maßnahmen von 2016 auf 2018

- 8.1 Im Teilergebnisplan 42400 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 8.2 Im Teilfinanzplan 42400 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

Die Auswirkungen aus der Änderung des Erfolgsplans (für lfd. Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplans, sowie aus der Änderung des Finanzplans (aus Investitionstätigkeit) auf die Aufwendungen und Erträge des Erfolgsplans sind im Haushalt zu berücksichtigen.

## Sachverhalt

Als **Anlage 1** ist der Verwaltungsentwurf mit dem Teilhaushalt des Fachbereichs Schule und Sport und als **Anlage 2** ist die dazugehörige Erläuterungsliste beigefügt.

## Schulbudgets

Die Planung der Schulbudgets ist aufgrund des Beschlusses des Ausschusses für Schule und Sport vom 03.11.2010 zur Bemessung der Schulbudgets ab dem Haushaltsjahr 2011 erfolgt (vgl. **Anlage 3**). Diese musste auf der Basis der voraussichtlichen Schülerzahlen erfolgen. Bis zur endgültigen Beschlussfassung des Haushalts 2016/17 in der Stadtvertretung werden die Schulbudgets auf der Basis der tatsächlichen Schülerzahlen zum Schuljahresbeginn 2015/2016 angepasst.

## Offene Ganztagsgrundschule (OGGS)

Aufgrund der großen Nachfrage nach einer Betreuung vor und nach dem Unterricht an der Grundschule Harksheide Nord soll hier möglichst zeitig die OGGS eingeführt werden. Allerdings werden umfangreiche Um- und Anbauten für den Mensa- und den Betreuungsbereich notwendig werden, da die Schule vierzünftig ist und mit vergleichbaren Anmeldezahlen wie an der GS Heidberg (230) zu rechnen ist. Die notwendigen Auszahlungen sind so auf die Haushaltsjahre verteilt worden, dass die geplante Eröffnung zum Schuljahr 2018/19 möglich ist (Konto 211000.785109).

Aufgrund der allgemeinen Haushaltslage sind die Mittel für die baulichen Maßnahmen an der GS Niendorfer Straße und an der GS Glashütte Süd geschoben worden (Konten 211000.785125 und 211000.785103). Dies wird dazu führen, dass die OGGS an GS Niendorfer Straße frühestens im zweiten Halbjahr des Schuljahrs 2018/19 (bisher geplant Anfang Schuljahr 2018/19) und an der Grundschule Glashütte Süd erst zum Schuljahr 2019/20 (bisher geplant zum Schuljahr 17/18) eingeführt werden kann.

### **Schulentwicklungsplanung**

Die Stadtvertretung hat am 16.12.2014 im Zuge der Beschlussfassung zur Schulentwicklungsplanung 2025 einen Neubau des Schulzentrums Süd einschließlich des Jugendzentrums beschlossen.

Mit der Planung und Durchführung hat die Stadt die Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH (EGNO) beauftragt. Im Rahmen der gerade laufenden sogenannten Planungsphase 0 wird von einem externen Unternehmen u.a. der genaue Zustand der Bestandsgebäude untersucht und bewertet, um für die konkrete Planung eine Grundlage zu bekommen, welche Gebäudeteile abgängig und welche ggf. durch eine Sanierung (z.B. Sporthallen, Mensa) weiter sinnvoll zu nutzen sind. Für den Neubau des Schulzentrum Süds sind zunächst auf der Grundlage einer groben Kostenschätzung die Planungskosten einschließlich der Honorarkosten an die EGNO mit 1,5 Mio € in 2016 und 1,6 Mio € in 2017 eingestellt worden. Dabei verteilen sich die Auszahlungen jeweils zu 50 % auf die Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark und das Lise-Meitner-Gymnasium (Konten 217000.785198 und 218000.785196).

Die Verwaltung ist von der Stadtvertretung außerdem gebeten worden, die Sanierungsbedarfe und die unabweislichen pädagogischen Raumbedarfe der anderen weiterführenden Schulen, die sich aus dem Bericht zur Schulentwicklungsplanung 2025 ergeben, zu ermitteln. Hierfür findet aktuell durch ein externes Ingenieurbüro eine Untersuchung der Schulbauten statt. Die erforderlichen Maßnahmen und die Höhe der dafür erforderlichen finanziellen Mittel stehen noch nicht fest. Es wird aber von einem nicht unerheblichen Finanzbedarf ausgegangen. Wie mit den Ergebnissen dann konkret umzugehen ist, wird im Ausschuss für Schule und Sport zu diskutieren sein. Notwendig ist die Erarbeitung einer konkreten Planung sowohl aus baulicher als auch finanzieller Sicht für die Jahre ab 2018. Um für erforderliche Planungskosten Mittel zur Verfügung zu haben, wurden, aufgeteilt auf die Schularten Gemeinschaftsschulen und Gymnasien, jeweils 500.000 € in 2016 und 2017 (Konten 217000.785100 und 218000.785100) eingestellt.

### **Bauliche Maßnahmen und Einrichtungsmaßnahmen an den Schulen**

Die **Anlage 4** bietet einen Überblick über die investiven baulichen Maßnahmen, die geplanten Maßnahmen zur Bauunterhaltung, die Einrichtungsmaßnahmen sowie Maßnahmen zur Unterhaltung der Außenanlagen aus dem Ergebnisplan an den einzelnen Schulen, die außerhalb des allgemeinen „großen und kleinen Bauunterhalts“ liegen.

### **IT-Konzept für die Norderstedter Schulen**

In den nächsten beiden Jahren möchte das Fachamt gemeinsam mit den Schulen und mit der Unterstützung durch die Stadtbildstelle und dem Amt EDV ein Konzept für die IT-Ausstattung und digitale Zukunft der Schulen entwickeln. Dabei geht es um einen Ansatz, der regional-flexibel ist, schnelle Datenleitungen sichert und den Schulen individuelle und passgenaue Lösungen bietet, etwa mittels Cloudtechnologie über einen Server bei den Stadtwerken. Für die Einrichtung inclusive Installation werden zusätzliche Mittel in Höhe von 300.000 pro Haushaltsjahr benötigt (Konto 243000.527100).

## **Lehrschwimmbecken Friedrichsgabe**

Für die notwendigen Sanierungen, die in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 03.06. 2015 nochmals dargestellt wurden, sind bisher keine Mittel in den Haushaltsentwurf eingestellt worden.

## **Sportförderung**

Der Ausschuss für Schule und Sport hat in seiner Sitzung vom 19.11.14 beschlossen, dass dem Glashütter SV für die Sanierung des Grandplatzes der Sportanlage Poppenbütteler Straße ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal 869.600 € zum Einbau eines Kunstrasenfeldes gewährt wird. Außerdem hat der Ausschuss in der Sitzung beschlossen, dem SV TuRa Harksheide einen Investitionskostenzuschuss für das sanierungsbedürftige Spielfeld auf der Sportanlage am Exerzierplatz in Höhe von maximal 559.000 € für den Einbau eines Kunstrasenfeldes zu gewähren. Beide Summen (Konto 421000.781800) sind von der Verwaltung in den Entwurf des Doppelhaushalts 2016/17 eingestellt worden. Aufgrund der allgemeinen Haushaltssituation schlägt die Verwaltung aber vor, beide Maßnahmen auf das Jahr 2018 zu schieben.

## **Anlagen:**

1. Verwaltungsentwurf mit dem Teilhaushalt des Fachbereichs Schule und Sport
2. Erläuterungsliste zum Teilhaushalt des Fachbereichs Schule und Sport
3. Planung der Schulbudgets
4. Bauliche Maßnahmen an den Schulen